

## **Univ.Prof. Mag.Dr. Gerhard Funk**

### **Ausbildung**

- 1977 - 1982 Lehramtsstudium für Mathematik und Bildnerische Erziehung in Linz an der Johannes Kepler Universität und der Kunsthochschule.  
Diplomarbeit zu „Projektorientierter Mathematikunterricht am Beispiel eines Dritte-Welt-Spiels“.
- 1989 Dissertation in Theoretischer Computer Science mit Auszeichnung am RISC Linz bei Univ.-Prof. Dr. Bruno Buchberger: „A Verification System for Total Correctness of the Parallel L-Language“.
- 1990 - 1992 Berufsbegleitender Entwicklungspolitik-Lehrgang des ÖIE (Österreichischer Informationsdienst für Entwicklungspolitik).
- 1991 - 1992 Zusatzausbildung für das Lehramt Informatik.

### **Berufliche Tätigkeiten (Auszug)**

- 1982/83 Assistent am Institut für Mathematik der Kepleruniversität Linz bei Univ.-Prof. Dr. Bruno Buchberger.
- 1983 -1993 AHS-Lehrer für Bildnerische Erziehung, Mathematik und Informatik in Linz, Wilhering und Wels.
- 1984 -1990 Lehrbeauftragter am RISC Linz, Johannes Kepler Universität
- 1982 -1992 Mitarbeiter an wissenschaftlichen Forschungsprojekten mit den Spezialgebieten automatisches Beweisen, Verifikationssysteme für Programme, Einsatz von Symbolic Computation in der Schule.
- 1992/93 Lehrbeauftragter an der Kunsthochschule Linz im Bereich Computer für Künstler in den Meisterklassen für Experimentelles Gestalten und Textil.
- 1992 - 1995 Referent am Pädagogischen Institut OÖ. und Stmk.
- 1993 - 2004 EDV-Lehrer und Koordinator der EDV-Ausbildung an der Kunstuniversität Linz. Aufbau eines universitätsweiten Ausbildungssystems im Bereich der digitalen Medien.
- 1994 Mitarbeit am Studienplan für den FH-Studiengang „Medientechnik und – design“ an der FH Hagenberg.
- 1997/98 Projektleiter für die Entwicklung eines datenbankgestützten Webservers und eines Online-Redaktionssystems für die Kunstuniversität (dafür OÖ Internet Award 2000 zusammen mit Johannes Koch).
- 2000 - 2002 Mitarbeit am Forschungsprojekt „Bilder des Wissens - Visualisierungsstrategien in den Kulturwissenschaften“.
- 2001 - 2003 Lehrbeauftragter für Medientechnik am FH-Lehrgang CBL an der FH Hagenberg.
- 2002 - 2005 Lehrbeauftragter für 3D-Modelling und Animation an der Kingston University, Fachrichtung Interior Design in St. Pölten.
- 2002 – 2011 Initiator und Projektleiter des Projekts „DMA – Digital Media for Artists“ [www.dma.ufg.ac.at](http://www.dma.ufg.ac.at), das vom bm:bwk finanziert wurde (damit Finalist beim MedidaPrix 2005 in Rostock).
- 2003 - 2020 Delegierter der Kunstuniversität im Forum Neue Medien Austria

- ab 2004      Universitätsprofessor an der Kunstuniversität Linz für Medientechnik und –vermittlung am Institut für Medien.
- 2004/2005    Entwicklung des Studienplans für das neue Bachelorstudium „Zeitbasierte und Interaktive Medienkunst“.
- ab 2006      Studiengangsleiter und -administrator für das Bachelorstudium „Zeitbasierte und Interaktive Medienkunst“.
- 2007/2008    Gesamtprojektleitung für den neuen Webauftritt der Kunstuniversität Linz.
- 2009 - 2019  Mitglied des Senats der Kunstuniversität.
- 2009 – 2016  Mitglied der interuniversitären Studienkommission für das Masterstudium „Webwissenschaften“ gemeinsam mit der Johannes Kepler Universität.
- 2011 – 2016  Leitung des Studiengangs „Web Art & Design“ des interuniversitären Masterstudiums „Webwissenschaften“.
- 2012         Gutachter im Akkreditierungsverfahren HS Rhein-Waal, Deutschland.
- 2014 - 2017  Konsortialpartner und Mitarbeit am FFG-Forschungsprojekt „CrAc – CoopeRative ACtivities“
- ab 2014      Enge Kooperation mit dem Ars Electronica Center (u.a. Ausstellungsserie TIME OUT und Arbeiten für den Deep Space).
- 2015         Nominierung für den Ars Docendi Staatspreis für exzellente Lehre.
- 2017         Organisation und Abwicklung der Studierendenausstellung im Rahmen des TADAEX Festivals für digitale Kunst in Teheran, Iran
- 2017 – 2019  Senatsvorsitzender
- 2018/2019    Mitglied der Findungskommission für die Wahl der Rektorin/des Rektors.
- 2019         Übersiedlung der Abteilung und Studienrichtung in das renovierte Gebäude am Hauptplatz 8.
- 2019 - 2021  Konsortialpartner und Mitarbeit am FFG-Forschungsprojekt „iVolunteer“

### **Künstlerische Tätigkeit und Medienarbeiten (Auszug)**

- 1992         Interaktive screenbasierte Arbeiten für Museumspädagogik.
- 1992         „Memory Garbage“ - Serie von programmierten Computergrafiken.
- 1993         „Tierlabor“, Ars Electronica 93 (Gentische Kunst - künstliches Leben) in Zusammenarbeit mit Renate Schuller.
- 1994         „Weikersdorfer Bilder“ - Ausstellung einer Serie großformatiger Frottagen in der Kirche von Weikersdorf, Mühlviertel.
- 1995/96      „Wasserbilder“ in der Eingangshalle des Studentenheims „Bonhoeffer“ in Linz.
- 1996         Interaktive Rauminstallation „Ruhe-Raum-Bewegung“, Ars Electronica 96 im Rahmen der Interaktiv-Ausstellung.
- 1996         CD-ROM Produktion „Hl. Anna - Eine Reise ins Bild“ in Zusammenarbeit mit Dietmar Lassingleithner - multimediale Aufbereitung der wissenschaftlichen Untersuchungen am Gemälde „Hl. Anna Selbdritt“ (Uffizien).
- 1997         Gestaltung der Glastafeln des Windfangs in der Martin-Luther Kirche Linz.

- 1997 Interaktive Rauminstallation „Platons Höhle“ im Landesmuseum Linz.
- 1998 „Interaktives Gästebuch“ im Rahmen der Work&Culture-Ausstellung im Landesmuseum Linz.
- 1999 CD-ROM Produktion „Steinbruch“ in Zusammenarbeit mit Simon Bauer für das Technische Museum Wien und als Beilage zum Buch „Steinbruch“ (Hrsg. Herbert Lachmayer).
- 2003 Interaktive Rauminstallation „Schatten an der Wand“, Eingangshalle HAK Freistadt.
- ab 2014 Entwicklung des Konzepts der „Kooperativen Ästhetik“
- 2015 Tanzhafen Festival: Zusammenarbeit mit der Tanzkompanie „The Crew“
- 2015/16/ 18 Beteiligung an der „Langen Nacht der Bühnen“ in Linz
- 2018 Merck Curiosity Space, Darmstadt: Präsentation von 3 Arbeiten aus der Reihe der „Kooperativen Ästhetik“ – ColorBars, Kaleidoskope, Curves.
- 2019 DA Digital Art Festival Sofia: Ausstellungsbeteiligung mit der Installation „Expanding Lines“.
- ab 2019 Enge Zusammenarbeit mit dem „Museo Nazionale della Scienza e della Tecnologia Leonardo da Vinci“ in Mailand und Dauerpräsentation von 8 Arbeiten aus der Reihe der „Kooperativen Ästhetik“.
- 2020 Ars Electronica Festival 2020: Präsentation der interaktiven Arbeiten „Infected“ und „Moire“ im Deep Space

#### **Publikationen, Vorträge, Jurytätigkeit (Auszug)**

- 1984 Aspetsberger K., Funk G. :  
Experiments with muMATH in Austrian High Schools.  
In S.K. Abdali (ed.): SIGSAM Bulletin, vol. 18/4 (19/1), pp. 4 - 7, Association for Computing Machinery.
- 1984 Aspetsberger K., Funk G. :  
Experiments with muMATH in Austrian High Schools.  
In B. Buchberger (ed.): Proc. ICME'5 Conference, technology theme, Adelaide, Australia, August 24 - 30, 1984.
- 1986 Aspetsberger K., Buchberger B., Funk G., Hintenaus P., Kass P. :  
L-Module and L-Language: An Alternative to Transputer and OCCAM.  
Conf. Report 'Berichte aus den Informatikinstututen - 9. Jahrestagung der österreichischen Gesellschaft für Informatik', Passau, FRG, Feb 27 - 28, 1986, p. 25.
- 1986 Buchberger B., Aspetsberger K., Funk G., Hintenaus P., Kass P., Kusche K., Lichtenberger F. : The New L-Machine: A Parallel Machine for Symbolic and Numerical Computation.  
RISC-Linz Series no. 86-21.0.
- 1987 Buchberger B., Aspetsberger K., Funk G., Kusche K. :  
Design and Implementation of a New Universal High-Level Parallel Language for Symbolic Computation.  
RISC-Linz Series no. 87-41.0.
- 1992 Funk G.: Dynamic-CCS.  
Technical Report Austrian Center for Parallel Computation ACPC/TR 92-11.
- 2000 Funk G., Koch J.: Redaktionssystem zur dezentralen Bereitstellung von

Studienmaterial an der Kunstuniversität Linz.

ICL 2000, September 2000, Villach.

- 2001 Funk G., Schmeiser L.:  
Komparator – ein Vergleichswerkzeug für kulturwissenschaftliche  
Forschung.  
EVA 2001 (Electronic Imaging & Visual Arts), November 2001, Berlin.
- 2002 Funk G.: Online-Kurs „Bildbearbeitung“.  
4. Business Meeting des Forums Neue Medien, Juni 2002, Hagenberg.
- 2002 Funk G.: Visualisator, ein Softwaretool für kulturwissenschaftliche  
Forschung und Wissensvermittlung.  
Prometheus-Tagung „Wieviel Kultur geht durch den Draht? E-Learning in den  
Kulturwissenschaften“, Oktober 2002, Köln.
- 2002 Coaching the Arts  
Podiumsdiskussion Ars Electronica, September 2002, Linz.
- 2003 Funk G.: Grundausbildung in digitalen Medien.  
6. Business Meeting des Forums Neue Medien, Juni 2003, Klagenfurt.
- 2004 Funk G.: Reflexive Visualisierung mit Neuen Medien am Beispiel des  
Visualisators.  
Vortrag am Institut für Wissenschaft und Kunst der Univ. Wien, Mai 2004, Wien.
- 2004 Funk G., Smetschka J.: DMA - Digital Media for Artists.  
Vortrag im Rahmen der Ars Electronica Konferenz „language of networks“,  
September 2004, Linz.
- 2004 Funk G.: DMA - Digital Media for Artists.  
Vortrag im Rahmen des UNESCO-Workshops „Master class on art, design and  
technology in the Arab States“, September 2004, Linz.
- 2005 Funk G.: DMA - Digital Media for Artist, eine E-Learningplattform für die  
Medienausbildung an der Kunstuniversität Linz.  
Vortrag an der ETH Zürich im Rahmen der NET-ELC-Tagung, November 2005,  
Zürich.
- 2008 Funk G., Duscher A.: DMA – Digital Media for Artists, öffentl. E-Learning  
Plattform für die digitale Medienausbildung der Kunstuniversität Linz  
In B. Batinic, A. Koller & H. Sikora (Hrsg.), E-Learning Symposium Oberösterreich  
2007, Digitale Medien und lebenslanges Lernen. Universitätsverlag Trauner, Linz.
- 2008 Funk G.: DMA 2.0 – die neue Release der E-Learningplattform „Digital  
Media for Artists“.  
Vortrag im Rahmen der LINUX-Wochen LIWOLI 08, Juni 2008, Linz.
- 2012 Bilderverbot in der Kunst.  
Vortrag am Evang. Bildungswerk Linz, März 2012.
- 2013/14/16 Jurymitglied für den „Prix Ars Electronica – U19“.
- 2014/16 Jurymitglied für den Wettbewerb „Filmforum Linz“ der WKÖ.
- 2015 Jurymitglied für den „Salzburger Landespreis für Medienkunst“.  
Vorträge zur „Kooperativen Ästhetik“:
- 2016 2 Vorträge im Rahmen von „Intermedia Body: artistic research  
meetings 16“ in Linz und Bukarest, Rumänien.
- 2018 2 Vorträge im Rahmen von „Expanded Animation“ und „Digital  
Theater Network Meeting“ in Linz.
- 2019 DA Digital Art Festival Sofia, Bulgarien.